

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Heinersdorf = *Besitz*

Heinersdorf (Heinrikstorp) ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Steinhöfel im Bundesland Brandenburg.

Heinersdorf („Heinrikestorp“) wird 1244 erstmalig urkundlich erwähnt, als Bischof Heinrich von Lietzen den Templern den Zehnten von verschiedenen Hufen bei Lietzen und die Errichtung eines Kanonikats an der Domkirche zu Lietzen bestätigt.

Am 18.01.1247 bestätigte Papst Innocenz IV. dem Templerorden sämtliche Güter und Rechte in Brandenburg und Pommern. Innerhalb dieser Urkunde werden die zur Templerkommende Lietzen gehörenden Güter **Heinersdorf**, [Tempelberg](#), [Marxdorf](#), [Neuentempel](#) und [Colaz](#) erwähnt.

Bis in das Jahr 1312 war Heinersdorf im Besitz des Templerordens und wurde 1318 (Vertrag von Kremen) zum Eigentum der Johanniter.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Irgang**; Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 28f, Nr. 26, S. 32, Nr. 30.
- **Lehmann**; Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 34, 38.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 5. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp